

A N F R A G E von Doris Meier, (FDP, Bassersdorf), Marcel Suter, (SVP, Thalwil) und Martin Farner (FDP, Stammheim)

betreffend Cargo Sous Terrain (CST)

Schätzungen der Bundesämter für Strassen und Raumentwicklung gehen davon aus, dass der Transport von Gütern in der Schweiz von 2010 bis 2040 um bis zu 37 Prozent zunehmen wird.

Bei der Suche nach neuen Wegen namentlich für die Versorgung der urbanen Zentren wurde die Idee von «Cargo Sous Terrain» (CST) als unterirdisches, automatisiertes Gesamtlogistiksystem entwickelt.

«Cargo Sous Terrain» soll die Logistikketten zwischen den städtischen Zentren zwischen Genf und St.Gallen (mit Abstechern nach Thun, Basel und Luzern) grundlegend verändern. Die Lieferungen sollen automatisiert, vernetzt und digitalisiert erfolgen und damit zu einer Entlastung der Verkehrswege führen. Bereits in fünf Jahren soll mit dem Bau der ersten Teilstrecke von Härkingen nach Zürich begonnen werden.

In einem Interview im Oltener Tagblatt hat sich der Chef der grössten privaten Transportfirma in der Schweiz, Nils Planzer kritisch zu diesem Projekt geäussert.

Wir bitten den Regierungsrat, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Welchen Kenntnisstand hat der Regierungsrat zu diesem Projekt und wie bringt sich der Regierungsrat bei der Weiterentwicklung des Projektes ein?
2. Die erste Teilstrecke wird 3 Mia. Franken kosten, das gesamte Projekt 30-35 Mia. Franken, alles vollständig privat finanziert. Welche Sicherheiten hat der Kanton Zürich für einen allfälligen Rückbau, falls das Projekt nach dem Bau der ersten Etappe scheitert?
3. Welche Mitsprache hat der Regierungsrat bei der Bestimmung der Anschlussstellen (Hubs)?
4. Welche künftige infrastrukturelle Entwicklung sieht der Kanton rund um die Hubs?
5. Mit welchen Massnahmen stellt der Kanton sicher, dass die betroffenen Gemeinden in denen allenfalls Hubs geplant werden, einbezogen werden?
6. Welchen Einfluss hat dieses visionäre Projekt auf die langfristige Raumentwicklungsstrategie des Regierungsrates?
7. Welche möglichen Einflüsse sieht der Regierungsrat mit dem Projekt „Cargo sous terrain“ auf die prognostizierte Verkehrsentwicklung im Kanton Zürich?
8. Welche Effizienzsteigerung in der Logistik erhofft sich der Regierungsrat?
9. In der Anfrage 337/2020 hat der Regierungsrat die Chancen und Risiken beurteilt. Hält er an seiner Prognose nach Corona fest?

Doris Meier
Marcel Suter
Martin Farner